

Plagiate erkennen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. August 2024 14:02

[Zitat von MrsPace](#)

Ernstgemeinte Frage: Wer sollte das in Zeiten von KI noch nutzen wollen?

Wirklich ernst gemeint? Deine Schulart gibst du nicht an, daher vermute ich mal: Grundschule - da du dich nicht als Zielgruppe erkennst.

Wie KI funktioniert, solltest du auch recherchieren. Kleiner Tipp: KI sucht zu einer Frage die Quellen im Web ab und bastelt daraus einen neuen Text. Damit lassen sich Plagiate zwar verschleiern, moderne Plagiaterkennung nutzt jedoch ebenfalls KI, um das zu "entschleiern".

Zielgruppe ist das Imperium, das bei Betrug zurückschlägt und Schüler bei der Verwendung fremder Federn damit teert und federt 🤔

Der Begriff der "fremden Federn" geht - nebenbei bemerkt - auf eine Fabel von Aesop zurück:

Zitat

Die hochmütige Dohle und der Pfau

Einst lebte eine Dohle, voll von eitlen Stolz, die stahl sich Federn, die dem Pfau entfallen waren und putzte sich damit. Das eigne Dohlenvolk verachtend trat sie in der schönen Pfauen Reihe. Der Unverschämten reißt man hier die Federn aus, jagt sie mit Schnäbeln. Und die Dohle, böse verbleit will wieder nun betrübt zu ihrem Volk zurück. Die aber stoßen sie von sich, mit herbem Schimpf. Und eine derer, die zuvor verachtet, sprach zu ihr "Hätt' unsre Lebensart dir vormals conveniert, hätt'st du, was die Natur dir schenkte, akzeptiert, dann wär dir weder jene Schande widerfahren noch müsstest du zum Unglück jetzt verstoßen sein" (Stroh, 1981).